

# "Ich weiss amen Ort es Wäschpinäscht...!"

Autor(en): **Amrein, Seppi**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 22

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Ich weiß am en Ort es Wäschpinäsch...!“

Das gute Speise-Restaurant am Stauffacher **Zürich**  
**St. Jakob** mit seinen Spezialitäten  
 „Schnellzugs“-Bedienung im **Bistro**  
 Stehbar  
 Tel. 23 28 60. Tram 2, 3, 5, 8, 14. SEPP BACHMANN

**Auch eine Ansicht**

«Ich finde es im höchsten Grade bedenklich, wenn junge Burschen nichts anderes mehr lesen als den ‚Sport‘.»  
 «Im Gegenteil! So verlernen sie wenigstens das Lesen nicht ganz.» GG

**Kongress-Haus Zürich**  
 Kongress-Restaurant  
 preiswert und gut